Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 35: **Wieder entdeckt**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Holzfeuerung

**«Alpenluft – saubere Luft»**
**tec21 31-32/2005, Seite 4**

Diese Schwerpunkt-Nummer beeindruckt mich, und ich danke Ihnen dafür. Es ist nur wichtig, im Zusammenhang mit der Lufthygiene zwischen konventionellen Holzöfen und modernen automatischen Holzfeuerungen zu unterscheiden. Es sind die Holzöfen, die vor allem in gedrosseltem Betrieb – gerne noch mit einigen Briketts – grauenhafte Ausstösse bringen. Moderne Automaten müssen speziell überlistet werden, dass sie als «Dreckschleudern» funktionieren. Dies gelingt am ehesten den Holzverarbeitungsbetrieben (Verzeihung), indem dort die Feuerung nicht abgestellt wird, wenn kein Energiebedarf besteht. Dies führt zu partikelreichen Schwelzuständen.

*Christof Hugentobler, Grüt (ZH)*

## Nachhaltigkeit

**«Nachhaltige Architektur an der ETH»**
**tec21 31-32/2005, Seite 16**

Es ist schön, wenn Nachhaltigkeit in der Architektur weiter an Bedeutung gewinnt. Allerdings wurde der Begriff der Nachhaltigkeit für das Forstwesen im 18. Jahrhundert geschaffen und seither als Fachbegriff verwendet. Seit einigen Jahrzehnten hat er eine sinnvolle Begriffserweiterung erfahren, und das Wort wird seither in den meisten Fällen falsch angewendet. Bei Ihnen nicht.

*Christof Hugentobler, Grüt (ZH)*

## IN KÜRZE

### Fachübergreifend studieren

*(sda/km)* Die Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ), die Universität Luzern und die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (PHZ) führen ab dem kommenden Semester ein neues, transdisziplinäres Studienangebot ein. Studierende können unabhängig von der Institution, in der sie immatrikuliert sind, Studienleistungen erwerben. Nicht-Architektinnen können beispielsweise Architekturgeschichte studieren; weitere Angebote betreffen Kultur- und Eventmanagement oder verantwortungsvolle Führung.

### Auslanderfahrung lohnt sich

*(ots/km)* Erste Ergebnisse der Salärumfrage 2005 des Ingenieurverbandes Swiss Engineering (STV) zeigen: Auslanderfahrung beeinflusst die Entwicklung der Saläre stark. In den ersten zehn Jahren des Berufslebens sind die Löhne von Ingenieuren mit und ohne Auslanderfahrung zwar noch ähnlich. Anschliessend allerdings verdienen Ingenieure, die eine Zeit lang im Ausland tätig waren, bis zu 20 000 Franken (Jahreseinkommen) mehr als Kollegen ohne derartige Erfahrung.

### Virtuelles Architekturmuseum

*(pd/km)* Führende italienische Architekturinstitutionen haben MUVA, ein «real virtual museum», wie es die Betreiber nennen, konzipiert. Es widmet sich der Verbreitung qualitativ hochstehender zeitgenössischer Architektur aus aller Welt mit dem Fokus auf Design und richtet sich sowohl an die Fachwelt als auch an Architekturliebhaber. Damit das Ziel erreicht werden kann, sind die Betreiber an der Zusammenarbeit mit möglichst vielen Fachleuten und -organisationen interessiert.

*www.muva.it*


ausser gewöhnlich

riesig!
2530x1250, 2530x920, 2530x620 mm
stark!
dicke 8 mm
noch fragen?

Eternit

055 617 11 99
Eternit AG [SA]
8867 Niederurnen
1530 Payerne

www.eternit.ch

integral plan. das andere dach.

widerstandsfähig
gegen schneedruck
und hagelschlag,
nachhaltig
dank kompetenz..
langlebig. schön.

Wir treffen uns nächstens in Zürich „bauen + modernisieren“ Halle 1, Stand A20 Bis bald!

SWISS eroof®

gut, dass es neues gibt

105 TEC21